

Seiteneinsteiger an einer Privatschule in Bayern

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. März 2021 12:40

Zitat von Catania

Also dazu muss ich jetzt auch mal was sagen: Das Bundesland zu wechseln wird hier immer so salopp vorgeschlagen. Aber wenn man nicht gerade Single ist, hängt da i.d.R. ein großer Umzug mit dran und noch eine ganze Menge mehr. Zum Beispiel der Beruf/Arbeitsplatz des Partners. Schulwechsel von Kindern ggf., und vielleicht auch ein Eigenheim, das man natürlich nicht aufgeben möchte (und wo wiederum eine große Finanzierung, Verträge etc. dran hängen). Das Verlassen von Familie, Verwandten, Freunden.

Ich kann absolut verstehen, wenn man das nicht machen möchte.

(Und ich selbst habe GENAU DAS gemacht, mit all den Nebenbedingungen, die ich oben erwähne.)

Einen Bundeslandwechsel oder auch nur einen Umzug an einen weit entfernten Ort (der nicht mehr im Rahmen eines üblichen täglichen Arbeitsweges machbar ist), sollte man wirklich niemanden vorwerfen. Bleibt mal bitte ein bisschen auf dem Teppich.

"Salopp" vorgeschlagen hat einen BL-Wechsel dem TE meiner Meinung nach niemand. Wir haben ihm lediglich aufgezeigt, dass in anderen Bundesländern ein Seiteneinstieg auch in anderen Schulformen in Frage käme.

Zudem war zu Beginn des Threads nicht klar, dass der TE in Bayern Familie hat und er schrieb selbst auch:

Zitat von Fenrir

Auch ich kenne mich in anderen Bundesländern nicht so gut aus. Gibt es vielleicht die Möglichkeit einer Sondermaßnahme in einem anderen Bundesland? Dann könnte ich mich nach einer gewissen Zeit ggf. nach Bayern versetzen lassen.